

105. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 2001

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand unter der Leitung des Präsidenten Pfr. H. Stickelberger am Mittwoch, den 13. Juni 2001, in der Helferei Grossmünster statt. Jahresbericht und Jahresrechnung 2000 sowie das Budget 2002 wurden ohne Wortmeldung aus dem Plenum einstimmig angenommen. Die Mitgliederbeiträge wurden unverändert belassen.

Nach Informationen über die geplanten Aktivitäten, insbesondere die Studienausgabe der Bullinger-Schriften und die Vorbereitungen zum Bullinger-Jubiläumsjahr 2004 (500. Geburtstag), wurde Herrn Prof. Dr. Rudolf Schnyder, der sich in den vergangenen 20 Jahren um die kontinuierliche Fortführung der Bullinger-Briefwechsel-Edition verdient gemacht hat, zu dessen 70. Geburtstag eine von H. U. Bächtold herausgegebene Festschrift überreicht. Der Titel lautet «Von Cyprian zur Walzenprägung. Streiflichter auf Zürcher Geist und Kultur der Bullingerzeit» (Zug, Achius, 2001).

Im Anschluss an die Vereinsgeschäfte sprach PD Dr. Andreas Mühling zum Thema: «GOTT GÄBE, DAS NÜT BÖSES ERFOLGE» – Bullinger und der Beginn des konfessionellen Zeitalters.

Jahresrechnung 2000

Die Jahresrechnung mit den Bemerkungen des Quästors befindet sich auf einem separaten Blatt.

Zwingli-Ausgabe (Exegetica)

Die Arbeit für die Drucklegung der siebenbändigen Edition wurde fortgesetzt. Für die Umwandlung des Textes von Word in Tustep musste ein Spezialist beigezogen werden, was zeitliche und finanzielle Mehraufwendungen zur Folge hatte.

Bullinger-Briefwechsel-Edition

Das Manuskript von Band 9 (Briefe des Jahres 1539) konnte nach Abschluss der Revisionsarbeiten dem Verlag übergeben werden. Vorrangig wurde an der Fertigstellung des Briefjahrgangs 1540 gearbeitet, doch liegen auch schon einige Briefe aus dem Jahr 1541 sowie eine Reihe von Nachträgen zu den Bänden I-X fertig bearbeitet vor.

Heinrich Bullinger, Schriften

Da einzelne Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aufgrund neuer beruflicher Verpflichtungen weniger übersetzen konnten als geplant, mussten weitere

Uebersetzer und Uebersetzerinnen für Bullingers «Dekaden» gesucht werden. Deren Zahl beträgt nun 24.

In der Zwischenzeit liegt knapp die Hälfte des Materials übersetzt vor. Die Korrekturarbeiten sind in vollem Gange und werden vor allem aufgrund der Zielsetzung, eine formal und sprachlich möglichst einheitliche Ausgabe zu präsentieren, viel Zeit in Anspruch nehmen. In der zweiten Jahreshälfte 2002 soll jedoch bereits der erste Band druckfertig sein. Geplant ist nach wie vor, dass Heinrich Bullingers Schriften spätestens im Frühling 2004 erscheinen sollen.

Zwingliana

Der Band XXVIII konnte leider durch einige sich kumulierende unvorhersehbare Ereignisse nur mit einigen Monaten Verzögerung ausgeliefert werden. Er ist der bisher umfangreichste Jahresband geworden. Die SAGW (Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften) hat der Zwingliana, vermittelt über die SThG (Schweizerische Theologische Gesellschaft), für das Jahr 2001 einen Druckkostenbeitrag von Fr. 2500.– zugesprochen. Zwingliverein und Redaktion danken an dieser Stelle für diese sehr willkommene Unterstützung.

Kongressband

Unter dem Titel «Die Zürcher Reformation: Ausstrahlungen und Rückwirkungen» erschien der von Dr. Martin Sallmann bearbeitete Sammelband mit Beiträgen des Jubiläumskongresses des Zwinglivereins 1997 (Verlag Peter Lang in Bern).

Mitgliederbestand

Am 31. Dezember 2001 zählte der Verein 309 Einzelmitglieder (2000: 312) und 46 Kollektivmitglieder (2000: 47).

Zürich, 22. April 2002
Der Präsident
Pfr. Dr. Hans Stickelberger

Der Aktuar
Dr. Matthias Senn